

---

---

(...) Ebenso: In einem Abschnitt, den die Ahmed's von den Nur-Anhängern von Denizli aus dem Werk Bismarcks übernahmen –ein berühmter Gelehrter, intelligenzmäßig der Größte des neunzehnten Jahrhunderts und der Überlegenste der Philosophen der Soziologie– **sagt jener hohe Bismarck in seinem Werk:**

„Ich habe den Kur'ân von jeder Hinsicht genau untersucht, habe in jedem Wort von ihm eine große Weisheit gefunden. Seinesgleichen gibt es kein Werk, das die Menschheit zu führen vermag, und kann nicht kommen.“

Und den Propheten anredend sagt er: „O Muhammed! Ich bedauere sehr, dass ich nicht in Deiner Zeit leben konnte. Die Menschheit hat eine auserwählte Macht wie Dich ein Mal gesehen, wird sie sie in Zukunft nicht wieder sehen können. Deshalb verbeuge ich mich vor Dir in vollkommener Ehrerbietung. *Bismarck*“

So hat er seine Unterschrift darunter gesetzt.(\*)  
Weil er in diesem Abschnitt die abgeänderten und annullierten herabgesandten Bücher zu sehr herabsetzt, sollten diese Sätze nicht eingetragen werden; ich habe sie angestrichen.

---

(\*): So wie ich es im Brief der Ahmed's angestrichen habe, kann jener Abschnitt zusammen mit diesem meinem Brief in den „Wegweiser“ eingefügt werden.

---

---

Dass diese Persönlichkeit ein sehr kluger und großer Philosoph des neunzehnten Jahrhunderts und eine sehr wichtige Persönlichkeit der Politik und menschlichen Gesellschaft war,.. **dass ebenso die Islamische Welt in gewissem Grade ihre Unabhängigkeit erlangte und ausländische Staaten die Wahrheiten des Kur'âns suchen und es im Westen und Nordwesten zu Gunsten des Kur'âns eine große Bewegung gibt,.. auch hat ebenso Mister Carlyle** –der sehr hohe und berühmte Philosoph Amerikas– genau wie Bismarck **gesagt:** „Andere Bücher können den Kur'ân in keiner Hinsicht einholen. Wahres Wort ist er. Auf ihn müssen wir hören!“; dass er sich so entschloss<sup>(\*\*)</sup>,.. **und dass die „Nur“ überall Erfolge und Fortschritte erzielen,.. ist ein großes gutes Vorzeichen dafür, dass im Ausland (noch) viele „Bismarcks“ und „Mister Carlyle's“ hervortreten werden** – auch gibt es die Anzeichen dafür. So überreichen wir dies den Nur-Anhängern als ein Feiertags-Geschenk und senden beiliegend den Abschnitt Bismarcks.

Grüße an alle!

**Euer Mitbruder  
Said Nursî**

---

(\*\*): Die arabische Exegese „Îşârât-ül-Î'câz“ aus der Risale-i Nur hatte vor dreißig Jahren auf dieses sein wertvolles, wahrheitsliebendes Urteil hingewiesen.

---

---

## **Die Erklärungen Bismarcks im Brief der Ahmed's**

Unser hoch geehrter Meister und Efendi!

**Wir unterbreiten** Ihnen unserem Meister und Efendi **die Worte, die** der berühmte deutsche Reichskanzler **Fürst Bismarck** über verschiedene Religionen, insbesondere den Islam **geäußert hat. Diese Worte lassen erkennen, wie weit der Islam im Westen voranschreiten wird.**

Nach meinen wichtigsten völkischen Beobachtungen, insbesondere den Zeitungsspalten des neunzehnten Jahrhunderts, die Erklärungen des verstorbenen Fürsten Bismarck über die annullierten Religionen:

„Auch wenn ich alle die herabgesandten himmlischen Bücher, über die gesagt wird, zu verschiedenen Epochen zur Führung der Menschheit von Gott herabgesandt zu sein, vollständig und eingehend genau untersucht habe, konnte ich doch –weil sie abgeändert wurden– in keinem die Weisheit und ganze Richtigkeit finden, die ich gesucht habe. Diese Gesetze sind sehr von dem Charakter entfernt, selbst die Glückseligkeit der Bewohner eines Hauses sicherzustellen, geschweige denn die einer Gesellschaft.

Aber der Kur'ân der Muhammedaner (A.S.M.) ist von dieser Einschränkung ausgenommen. Ich habe

den Kur'ân von jeder Hinsicht genau untersucht, habe in jedem Wort von ihm große Weisheiten gefunden. Auch wenn die Widersacher der Muhammedaner (A.S.M.) behaupten, dass dieses Buch die Eigenleistung Muhammeds (A.S.M.) sei: (Selbst) von einem hervorragendsten, sogar vollkommensten Verstand das Erscheinen eines solchen Wunders zu behaupten, bringt die Bedeutung zum Ausdruck, vor den Wahrheiten die Augen zu verschließen und als Mittel für Groll und Hass zu dienen – und das ist mit Wissenschaft und Weisheit unvereinbar.

Ich sage Folgendes: Muhammed (A.S.M.) ist eine auserwählte Kraft; es ist fern des Erdenklichen, dass die Allmacht eine solche Existenz zum zweiten Mal in den Raum der Möglichkeit bringt. O Muhammed (A.S.M.), ich bedauere sehr, dass ich nicht in Deiner Zeit leben konnte! Dieses Buch, dessen Lehrer und Verkünder Du bist, ist nicht Deins, es ist von Gott. Zu leugnen, dass dieses Buch von Gott ist, ist so lächerlich wie die Behauptung der Nichtigkeit positiver Wissenschaften. Und hat die Menschheit eine auserwählte Kraft wie Dich ein Mal gesehen, wird sie sie in Zukunft nicht wieder sehen können. Ich verbeuge mich vor Deiner Erhabenheit in vollkommener Ehrerbietung.“

**Bismarck**

